

## „Neue Karlsburg“ Bremerhaven

### Auslober:

Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven m.b.H., Bremerhaven mit der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung m.b.H. in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Seestadt Bremerhaven

### Wettbewerbsart:

Beschränkter Einladungswettbewerb nach vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auswahl von max. 20 Teilnehmern.

### Beteiligung:

19 Arbeiten

### Termine:

Bewerbungsschluß	10. 01. 2000
Abgabetermin der Pläne	30. 04. 2000
Preisgerichtssitzung	15. 05. 2000

### Fachpreisrichter:

Prof. Erich Schneider-Wessling, Köln (Vors.)  
Volker Holm, Stadtbaurat Bremerhaven  
Prof. Klaus Kette, Bremen/Köln  
Prof. Eberhard Kulenkampff, Bremen  
Gert Schulze, Bremen  
Prof. Gottfried Zantke, Bremen  
Stellv.: Dr. Henning Budelmann, Bremerhaven

### Sachpreisrichter:

Jürgen Adelman, BIS Bremerhaven  
Paul Bödecker, Stadtverordneter Bremerhaven  
Uwe Parpart, Stadtverordneter Bremerhaven  
Prof. Hans-Albert Kurzhals, Hochschule Bremerhaven  
Hr. Brüggemann, Stellv. Präs. IHK, Bremerhaven  
Stellv.: Christian Bruns, Bremerhaven  
Hans-Richard Wenzel, Stadtverordneter  
Jörg Schulz, Oberbürgermeister  
Burghard Niederquell, Bürgermeister

### 1. Preis (DM 60.000,-):

Scheuring und Partner, Köln  
Mitarbeit: Susanne Wahlen  
Statik: Ing.-Ges. D. Stracke, Köln

### 2. Preis (DM 35.000,-):

Planungsgruppe  
Gesting · de Vries · Wurster, Bremen  
Mitarbeit: Andreas Wenning · Heinrich Wess  
Barbara Mindt · Verena Schwarz  
Statik: Ing.-Ges. D. Stracke, Köln

### 3. Preis (DM 25.000,-):

Planungsgruppe Medium, Hamburg  
Jentz · Popp · Wiesner · Roloff  
Heiko Popp · Hans Müller  
Modellbau: Peter Wischhusen

### 4. Preis (DM 15.000,-):

Konermann · Pawlik · Siegmund, Hamburg

### Ankauf (DM 10.000,-):

Mahler · Günster · Fuchs, Stuttgart

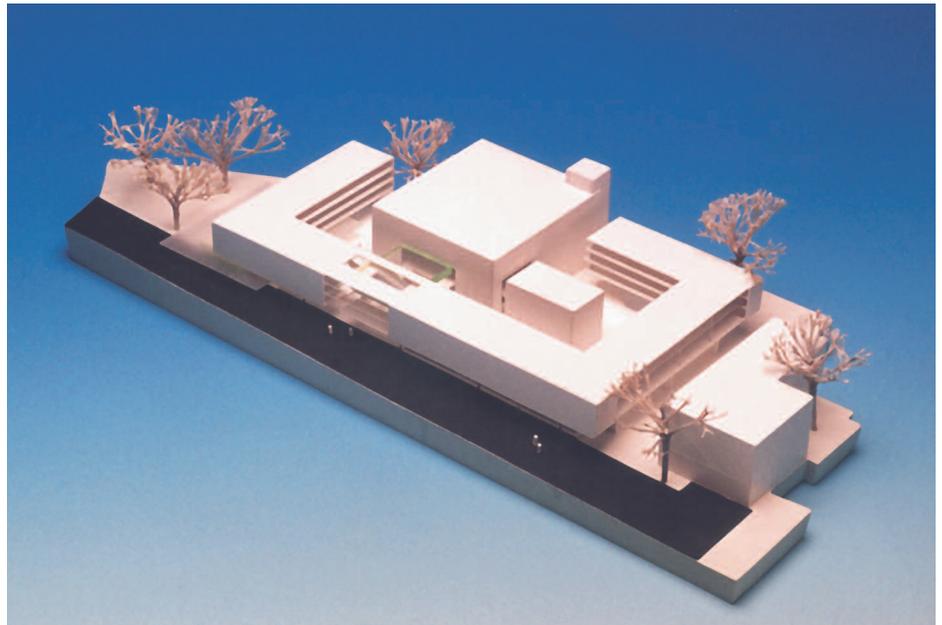
### Ankauf (DM 10.000,-):

Léon · Wohlhage · Wernik, Berlin  
Mitarbeit: Hans Josef Lankes · Jochen Menzer  
Modellbau: Omar Hernandez, Berlin

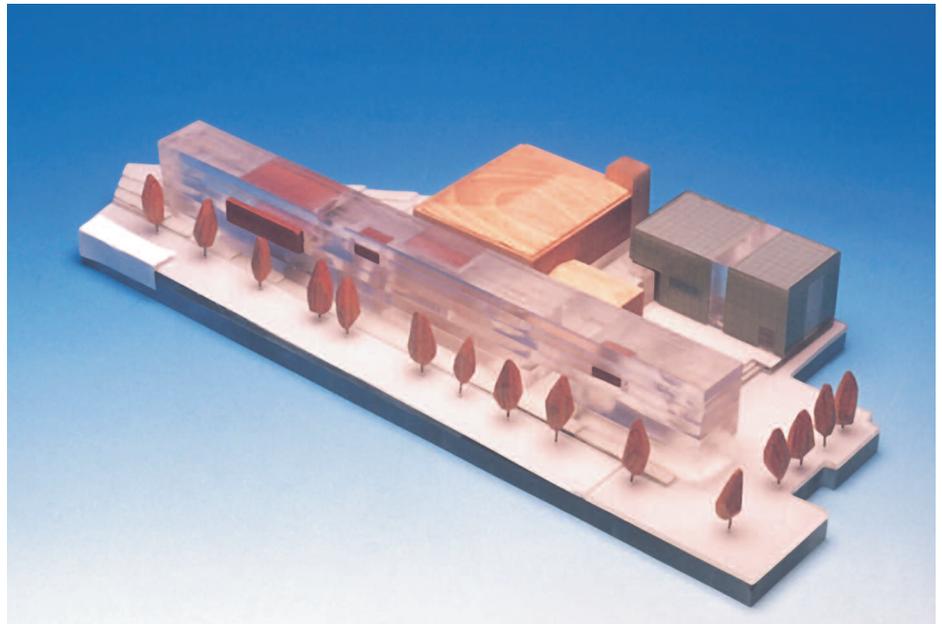
### Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt die weitere Bearbeitung auf der Grundlage des 1. Preises. Dabei sollen die in den schriftlichen Beurteilungen aufgeführten Bedenken und Anregungen einfließen.

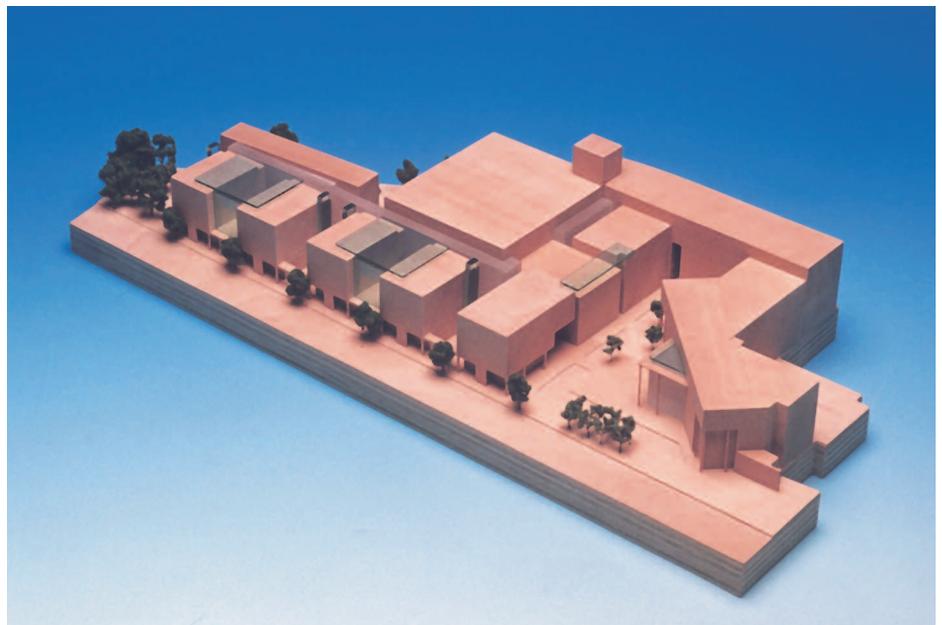
Modellfotos: Rilke Sandelmann, Bremerhaven



1. Preis: Scheuring und Partner, Köln



2. Preis: Planungsgruppe Gestering · de Vries · Wurster, Bremen



3. Preis: Planungsgruppe Medium, Hamburg

**Wettbewerbsaufgabe:**

Gegenstand des Wettbewerbs ist die neue Bebauung an der Karlsburg in Bremerhaven unter Einbeziehung des stillgelegten Stadtbades, einem Bau der 50er Jahre.

Das aufgelassene Stadtbad muß, um nicht zu verfallen, einer neuen Nutzung gewidmet werden. Ergänzende Bauteile sollen weitere Einrichtungen aufnehmen, die an diesem Standort realisiert werden müssen. Außerdem soll die Verbindung von der Fußgängerzone Bürgermeister-Smidt-Straße zum Ortsteil Geestemünde weiter verbessert werden. Als „Neue Karlsburg“ soll unter Einschluß des ehemaligen Bades ein Gebäudekomplex entwickelt werden, der all diese Aufgaben erfüllt.

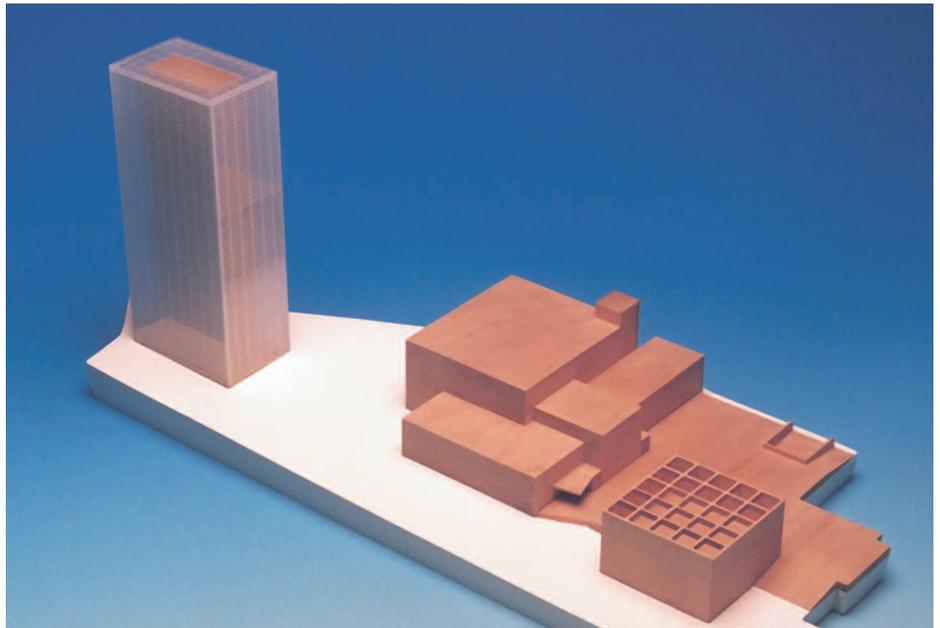
Mit einem Raumbedarf von ca. 3.000 qm Hauptnutzfläche bzw. 5.000 qm Bruttogeschossfläche sollen der Hochschule an ihrem innerstädtischen Standort weitere Entfaltungsmöglichkeiten gesichert werden.

Als Einrichtung der Wirtschaftsförderung benötigt das BIS 2.000 qm Hauptnutzfläche.

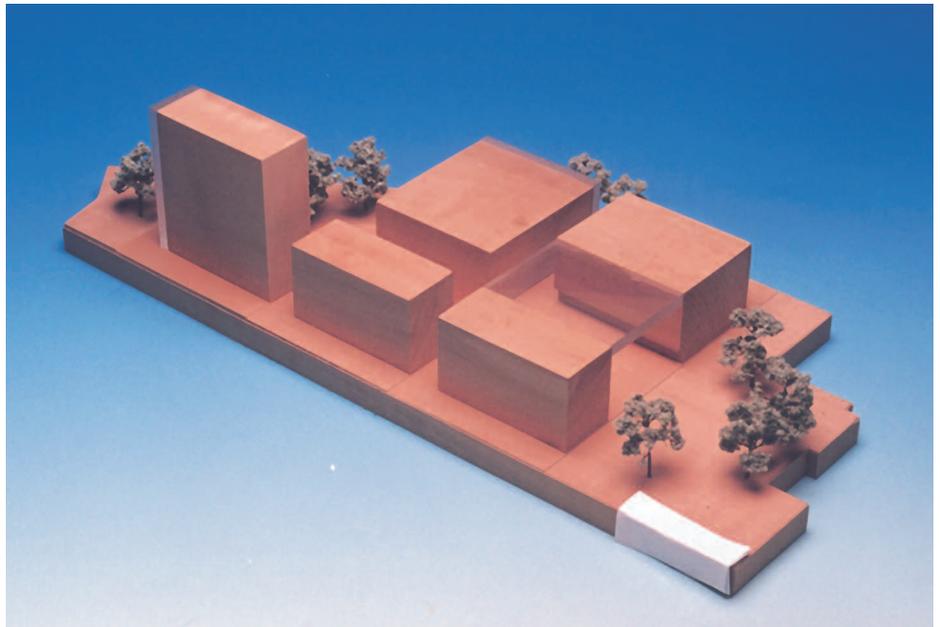
Zur wirtschaftlichen Ausnutzung und inhaltlichen Aufwertung will sich der Auslober um drei weitere Hauptnutzer für 1.500 qm bemühen.

Desweiteren sind Flächen für den Kunstverein mit 1.200 qm und andere kulturelle Einrichtungen (1.200 qm) sowie Läden und Gaststätten vorzusehen.

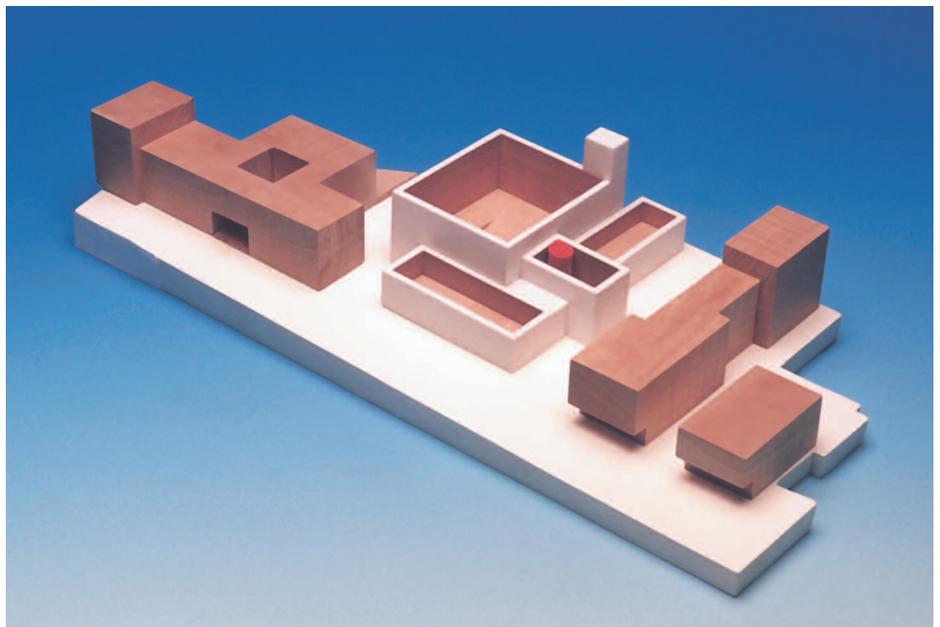
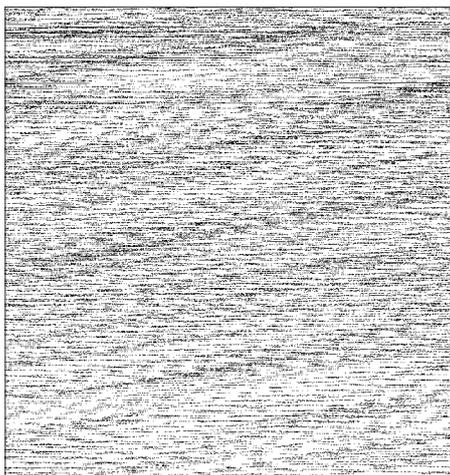
Das Stadtbad selbst steht als Vielzwecksaal zur Verfügung.



4. Preis: Konermann · Pawlik · Siegmund, Hamburg



Ankauf: Mahler · Günster · Fuchs, Stuttgart



Ankauf: Léon · Wohlhage · Wernik, Berlin